

Bürgerbusverein: Warum die Fahrt jetzt mehr kostet

ERNDETEBRÜCK Verein führt mit Schwung aus dem schwierigen Fahrwasser der Pandemie-Zeit / Fahrgäste nehmen den Bus öfter in Anspruch

VC ■ Die Corona-Pandemie war für den Bürgerbusverein an der Eder keine leichte Zeit. Zeitweise fuhr der Bürgerbus gar nicht mehr, und wenn, dann nur mit wenigen Fahrgästen. Die zweite Vorsitzende Angelika Stöcker kann nun wieder eine positive Bilanz aus dem vergangenen Jahr ziehen.

Die positive Entwicklung bestätigt auch der Fahrdienstleiter des Vereins, Peter Herling, der auf bessere operative Zahlen in der Endphase der Pandemie verweist.

Ab April 2022 konnte der Verein wieder steigende Fahrgastzahlen registrieren. Zuvor hatte der Vorstand entschieden, auch dienstags und donnerstagnachmittags zu fahren—eine Entscheidung, die die Fahrgäste dankbar annahmen. So fuhren die Fahrerinnen und Fahrer des Bürgerbusses 2022 wieder 5138 Einwohner durch Erndtebrück und die angrenzenden Ortsteile. Zum Vergleich: Im Jahr 2021 waren es noch 3458 Fahrgäste.

Diese Zunahme bedeutet mehr Einsatztage, mehr Einnahmen aus Fahrkartenverkäufen, aber auch stark gestiegene Ausgaben für Dieselkraftstoff. Hier schlug der Beginn des Jahres 2022 heftig zu Buche: Ende Februar 2022 lag der Diesel-



Renate Theile, Schriftführerin, Angelika Stöcker, 2. Vorsitzende, und Jenny Dreisbach, Kassiererin des Bürgerbusvereins (v.l.) leiten konzentriert die Versammlung. Foto: privat

preis bei zwei Euro.

Das gezahlte Maximum steht beim Bürgerbusverein für den 10. März 2022 in den Büchern: Da waren 2,39 Euro für den Liter Diesel fällig. Der Vereinsvorstand entschloss sich letztlich dafür, die seit der Aufnahme des Fahrbetriebs unveränderten Fahrpreise den aktuellen Gegebenheiten anzupassen. Erstmals nach 15 Jahren erhöhte der Bürgerbusverein die Fahrpreise von eine Euro auf 1,50 Euro. Wie Fahrdienstleiter Pe-

ter Herling berichtet, hätte sich keiner der Fahrgäste darüber beschwert.

Eine weitere Maßnahme stieß auf positives Echo der Fahrgäste. Der Verein hat im Herbst 2022 Planungen für einen neuen effektiveren Fahrplan des Bürgerbusbetriebs aufgenommen. Nach einer Verzögerung im Genehmigungsverfahren konnte der neue Plan am 1. Februar in Kraft gesetzt werden.

Fahrdienstleiter Peter Herling er-

klärt: „Die Fahrziele sind geblieben. Wir haben den Fahrplan gestrafft und damit die Wartezeiten weiter reduziert.“ Ebenfalls erfreulich: Der Friedhof Steinseifen wird ab April nach Bedarf angefahren.

Die Menschen in Erndtebrück fahren gerne mit ihrem Bürgerbus. Das beweist eine beeindruckende Zahl: Bereits am 6. Dezember konnte der Fahrer Reiner Hoffmann zusammen mit Angelika Stöcker den 125.000. Fahrgast begrüßen.

Der Bürgerbus konnte in 2022 einen neuen ehrenamtlichen Fahrer begrüßen. „Mit zurzeit 13 aktiven Fahrern und durchschnittlich 20 Einsatztagen im Monat ist die „Belastung“ der Fahrer leicht tragbar“, heißt es seitens des Vereins. Interessierte Bürger sind jederzeit willkommen und können sich an den Vorstand wenden, aber auch bei den Fahrern informieren.

Der Vorstand bleibt stabil. Die Mitglieder bestätigten bei der Jahreshauptversammlung im Café Afflerbach Peter Herling als Fahrdienstleiter und wählten Axel Jacobi als Kassenprüfer.

Dabei war auch Bürgermeister Henning Gronau anwesend, der selbst schon einmal eine Runde mit dem Vorsitzenden Gerrit Hackbarth gefahren ist. „Der Bürgerbus hat zwei wichtige Funktionen: Mobilität und sozialer Austausch. Er ist in Erndtebrück halt mehr als ein Transportmittel“, sagt Henning Gronau im Gespräch mit der Siegener Zeitung.

Weitere Informationen können unter www.buergerbus-erndtebrueck.de abgerufen werden.